

## **Manfred Dempf**

[www.manfred-dempf.de](http://www.manfred-dempf.de)

### **Wie man einen Katholiken zum Aufstehen bringt**

18.45 Uhr. Sabine Müller ist müde. Ein langer Arbeitstag als Verkäuferin liegt hinter ihr. Und außerdem ist sie im achten Monat schwanger. In vier Tagen beginnt der Mutterschutz. Sabine besteigt die Straßenbahn, die sie wie jeden Abend nach Hause bringen soll. Wie jeden Abend ist die Straßenbahn bis auf den letzten Platz besetzt. Wieder keine Erholung für die schmerzenden Beine. Wieder eine weitere Viertelstunde stehen.

Gegenüber dem Eingang erblickt Sabine Herrn Mayer. Sie kennt ihn. Sie trifft ihn fast jeden Sonntag in der Kirche. Ein braver Katholik wie sie. Und er sitzt auf einem Sitzplatz. Und er blickt nicht hoch. Er konzentriert sich ganz auf seine Schuhe.

Sabine stellt sich neben Herrn Mayer. Direkt neben ihn. Ihren umfangreichen Bauch fast in seinem Gesicht.

Herr Mayer versinkt noch mehr in die Betrachtung seiner Schuhe. Kein erkennbares Zeichen, dass er aufstehen würde.

Doch Sabine hat eine Idee. Sie sagt laut: „Der Herr sei mit euch.“

Und Herr Mayer, der brave katholische Kirchgänger, springt auf und antwortet: „Und mit deinem Geiste.“